Jos S Mickley
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 21, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 5.

Oeffentliche Versammlung.

Eine Versammlung aller Herausgeber von Lecha Countz wurde gehalten in der Stadt Allentaun am Abend des 23. März 1858, zu dem Endzweck, die Schicklichkeit der Annahme etwaiger Mittel in Erwägung zu ziehen, um die Uebelstände welche sich in ihr Geschäft eingeschlichen, zu entfernen, und gleichzeitig ihre Nutzwirkungen fürs Publikum zu erweitern—als auf Vorschlag

Reuben Guth, vom „Lecha Patriot" zum Vorsitzer, und

C. D. Leisenring, Esq., vom „Friedensboten," zum Sekretär ernannt wurde.

Nach gründlicher Erörterung wurden folgende Einleitung und Beschlüsse einstimmig angenommen:

Sintemal die vielfältigen und verderblichen Verluste, welche unter dem bisherigen System unbeschränkten Credits der Thätigkeit eines Herausgebers eigenthümlich sind, alle in dem Geschäft Begriffenen in beschwerliche Verlegenheiten bringen, ohne daß das Publikum einen entsprechenden Nutzen davon hätte; und weil die Unterzeichneten aus Erfahrung völlig von der Nothwendigkeit einer radikalen Reform der Art und Weise ihrer Geschäftsführung überzeugt sind—daher

Beschlossen, Daß wir von nun nach dem 4. August nächstens, das Baargeld-System auf die Subscription der verschiedenen Zeitungen, wovon wir Eigenthümer sind, anwenden wollen; und daß wir den Namen eines Unterschreibers nicht auf unsere Listen setzen oder die Zeitung verschicken, ohne Bezahlung im Voraus.

Beschlossen, Daß, um allen unsern gegenwärtigen Gönnern reichliche Gelegenheit zu geben, dieser Einrichtung nachzukommen, wir jeden Unterschreiber vom Ablauf seiner Subscription benachrichtigen wollen, und im Fall die Subscription nicht erneuert wird, soll sein Name von der Liste gestrichen werden.

Beschlossen, Daß diese Beschlüsse von allen Herausgebern im Caunty unterzeichnet und in allen Zeitungen regelmäßig bis zur obenbestimmten Zeit veröffentlicht werden.

M. Hannum,
Allentaun Democrat.

Blumer, Leisenring u. Co.
Allentaun Friedensbote.

Haines und Diefenderfer,
Lecha Register.

Trexler und Harlacher,
Unabhängiger Republikaner.
Welt-Bote.
Bauern-Journal.

Keck, Guth und Helfrich,
Lecha Patriot.

S. K. Brobst,
Lutherische Zeitschrift.
Jugendfreund.
Missionsblätter.

Charles B. Zander,
Unabhängiger Christ.

C. F. Wieland,
Med. Hausfreund.

Hollo! Hollo!

Das große Fest ist nun vorbei — Trexlertaun ist noch immer am alten Platz, und Weidner und Gernerd verkaufen auch immer noch wunderbar wohlfeil, an ihrem großen gefüllten Stohr, an jenem Ort.—Sie sind neulich von Neuyork zurückgekehrt, mit einem großen, schönen und sehr

Wohlfeilem Stock Güter,

von allen Sorten für Weibs- und Mannsleute, und haben beschlossen um alles an ganz niederen Preißen abzusetzen.—Daher werden die Leute alle von der Nähe und Ferne es zu ihrem Interessen finden, anzurufen bei Weidner und Gernerd, ehe sie sonstwo kaufen.

Weidner und Gernerd bezahlen immer den höchsten Marktpreis für alle Arten Landesprodukten.—Es wird also jetzt verlangt von ihnen alle Woche

1000 Pfund Butter, an guten Preißen
1000 Duzend Eier „ „ „

so wie alle andere Produkten.

Wir bitten Alle anzurufen bei uns, wir werden keine Mühe sparen um Euch alles zu zeigen und zwar unentgeldlich, und kaufen solche nichts, so werden wir doch ihre Freunde bleiben. — Unser Motto ist: „Wir suchen zu pliesen."

Weidner und Gernerd.

April 7. 1858. nq3v

Farmers und Mechanics Hotel.

Der Unterzeichnete zeigt seinen Freunden und den Bewohnern von Lecha Caunty überhaupt an, daß er das

Farmers und Mechanics Hotel,

am Ecke der 7ten und Linden-Straße in der Stadt Allentaun, früher von Hrn. Cleaver gehalten, wieder selbst übernommen hat, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch. Das Haus ist größ und auf die beste Manier eingerichtet, und ist eines der angenehmsten in Allentaun. Er hat sich entschlossen nichts zu unterlassen, was zur Bequemlichkeit seiner Gäste beitragen kann. Sein Tisch und Bär wird immer mit den allerbesten Speisen und Getränken versehen sein; seine Stallung ist ausgedehnt und nach Wunsch eingerichtet, und indem seine Preiße ganz billig gestellt sind, so glaubt er einen Jeden befriedigen zu können, der ihn mit seiner Kundschaft beehrt.

Thomas O. Ginginger.

Allentaun, April 7. nq3m

150 Tonnen Gemahlner Gyps,

ist gegenwärtig vorräthig und zu haben, bei dem Unterzeichneten an Kern's Mühle, in Nordwheithall, Lecha County.

Ebenfalls fortwährend zu haben: Flauer und Schrot zu billigen Preißen.

Edward Kern.

März 31. nq3m

Assignie-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Durch Privat-Handel.

Unterzeichnete wünschen durch Privat-Handel nachfolgendes beschriebene herrliche liegende Eigenthum zu verkaufen:

No. 1. — Eine werthvolle Mahlmühle und Distillerei,

gelegen an dem nie fehlenden Flüße, der Kleinen Lecha, gerade wo die Ceder-Creek sich mit demselben verbinder, in Salzburg Tsp., Lecha Caunty, und zwar nur etwa eine Meile von der Stadt Allentaun. Die Mahlmühle und Distillerei befindet sich unter einem Dache—das Gebäude ist von Backsteinen, 3 Stock hoch, erbaut, ist 95 bei 60 Fuß groß, und hält 2 Paar Steinen im Gange—es ist die Mühle ein herrliches Vermögen und auf die beste Weise eingerichtet. Auch die Distillerei ist nach Wunsch eingerichtet, ist in der besten Ordnung, und es können in diesem Fache so große wenn nicht größere Geschäfte darin betrieben werden als an irgend einem andern Ort in dieser ganzen Umgegend. Die Wassergewalt ist eine gewünschte und beides die Mühle und Distillerei wird durch dieselbe betrieben. Es befinden sich gleichfalls auf diesem Eigenthum hinlänglich Ställe um darin 1500 bis 2000 Schweine halten zu können—so wie auch ein guter Ochsenstall worin etwa 150 Stück Ochsen aufgestellt werden können. Ferner gehören dazu 8 Acker Land, so wie auch

Drei gute zweistöckigte Häuser,

ein geräumiges Gebäude um Malz zu machen, u. s. w.—Dieses Eigenthum ist begränzt durch Länder von Col. Geo. Beisel, Salomon Kemmerer, Charles Eisenhard und andere—und kann mit Recht eines der werthvollsten Eigenthümer dieser ganzen Umgegend genannt werden.

Besitz kann irgend eine Zeit von dem Eigenthum gegeben werden.

No. 2.—Ein Stück Land,

gelegen gleichfalls in Salzburg Taunschip, Lecha Co., gränzend an Eigenthum des verstorbenen Jacob Edelman und Reuben Klein; enthaltend 5 Acker und 40 Ruthen klares Land—vom allerbesten Baulande.—Dieses Eigenthum würde sich sehr gut zu obigem Mähl-Eigenthum passen, indem es dicht dabei liegt.

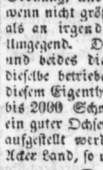
No. 3.—Ein Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Land der Allentaun Wassergesellschaft, an Eigenthum der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Edelman und andere; enthaltend 14 Acker, ebenfalls vom besten Baulande. Die Allentaun und Port-Clinton Eisenbahn führt durch dieses Land, und dasselbe würde ebenfalls gut zu dem Mähl-Eigenthum passen da es gleichfalls unfern demselben liegt.

No. 4.—Die ungetheilte Hälfte eines Strich Holzlandes,

gelegen an dem Lechaer Berg in besagtem Taunschip und Caunty, nahe der Lecha Thal Eisenbahn; enthaltend 32 Acker, welches gut mit jungem kastanien Holz bewachsen ist.

No. 5.—Ein geräumiges Stohrhaus,



gelegen an der Basin, bei dem großen Lecha Fluß, in der Stadt Allentaun, sammt einem großen Kohlenhof. Das Stohrhaus ist 3 Stock hoch und aufs beste eingerichtet, und zu dem Kohlenhof gehören eine Maschine zum Kohlen-Ausladen, eine große Kohlenwaage, u. s. w.—Dieses Eigenthum ist begränzt durch Eigenthum von C. Preß.

No. 6.—Eine Wharft-Lotte,

gelegen ebenfalls an der Basin bei dem Lecha Fluß, in Allentaun, und ist begränzt durch Eigenthum von Nathan Weikele; enthaltend in der Länge 130 und in der Breite 100 Fuß.

No. 7.—Eine schätzbare Lotte Grund,

gelegen in der 7ten Straße der Stadt Allentaun, und zwar nahe dem Markt-Viereck; gränzend südlich an eine Lotte der Wittwe Knauß, östlich an eine öffentliche Allee, nördlich an eine Lotte des John J. Krauß und westlich an die besagte 7te Straße; enthaltend in der Front 60 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein herrliches zweistöckigtes backsteinernes Haus,

mit einer geräumigen Küche, ein Badhaus, ein guter Stall, Wagenhaus, u. s. w.—Es ist dies eine der besteingerichteten, angenehmsten und werthvollsten Wohnungen in Allentaun.

No. 8.—Eine werthvolle Lotte Grund,

gelegen ebenfalls in der Stadt Allentaun, und zwar am süd-östlichen Ecke der 9ten und Turner-Straßen; gränzend östlich an eine öffentliche Allee, nördlich an die Turner-Straße und westlich an die 9te Straße; enthaltend in der Front an besagter 9ten Straße 120 Fuß und in der Tiefe der Turner-Straße entlang 240 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer herrlichen Küche, ein neuer Stall und Wagenhaus, u. s. w. Es ist dies ebenfalls eine Wohnung die an Werth, Bequemlichkeit, u. s. w., keiner andern in Allentaun nachsteht.

Wegen dem Näheren wende man sich an C. oder W. Edelman, oder an die Unterzeichneten.

Salomon Griesemere,
Charles W. Wieand,
Assignees von C. und W. Edelman.

März 24. nq4m

Ecksteinlegung.

Auf den Himmelfahrtstag soll der Eckstein zu der neuzuerbauenden Kirche der Alt-Lowhill-Gemeinde gelegt werden. Solche die mit christlicher Ordnung dieser Feierlichkeit beiwohnen wollen, sind hiermit herzlich eingeladen; die Ruhestörer wünschen wir aber nicht bei uns zu sehen. Auch wird hiermit Nachricht gegeben, daß jeder Huckster, der sich nicht erst bei der Bau-Committee um einen Ort und Verhaltungsregeln befragt hat, ganz gewiß mit den Landesgesetzen für gottesdienstliche Störungen empfindlich gestraft wird.—Die Gemeinde wird aber mit Speise und Trank für Alle sorgen, die unser Fest mit ihrem Besuche beehren werden.

Peter George, Peter Schumacher,
Joseph Klein, Jacob Peter,
Jer. Schindel, W. A. Helffrich.

März 24. nq6

Guthsville

Große Militärische Parade.

Die jährliche Bataillons-Parade wird stattfinden am „Center Hotel" von Aaron Guth, in Guthsville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, (ungefähr 6 Meilen von Allentaun und etwa eine halbe Meile von Walbert's Station an der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn,) am Montag den 24sten Tag Mai, nächstens, bei welcher gegenwärtig sein werden die folgende Compagnien der zweiten Brigade, nämlich: Die N. Wheithall Truppe, Capt. Kuhns; Washington Truppe, Capt. Schlauch; Allen Reifels, Capt. T. H. Guth; die neulich formirte Deutsche freiwillige Compagnie von Allentaun, Capt. Harte; Lowhill Artillery, Capt. Zimerman; Washington Reifel Rängers, Capt. Schlosser; Lowhill Reifels, Capt. Lentz; Lynnville Fencibles, Capt. Haas; Wheithall Artillery, Capt. Bastian; und die Putnam Artilleristen, Capt. Guth.

Eine Anzahl anderer Compagnien sind bereits höflich eingeladen worden, wovon einige bereits eingewilligt haben gegenwärtig zu sein, nämlich: Die Bethlehem Truppe, Capt. Wenner; Washington Truppe von Hamburg, und die Lenhartsville Truppe, in Berks Caunty, und die Kreidersville Volunteers, Capt. John Laubach, in Northampton County.

Folgende Braßbanden sind eingeladen beizuwohnen: Friedensville, Siegersville, Schneckville, Unionville, Waschington, Fogelsville, Millerstaun, Zionsville, Emaus, und Trexlertaun.

Das Publikum im Allgemeinen wird beiwohnen, und somit wird es die schönste Parade geben, die je in Guthsville stattfand. Der Gastwirth Aaron Guth wird versehen sein mit Allem was im Caunty zu haben ist, woran die Besucher und die Einwohner überhaupt sich laben können. Den Alten und Jungen, Verheiratheten und Ledigen wird diese Parade ein froher Tag bringen.

☞ Major Gen. Laury, Brig. Gen. Rupp, Major Ettinger, Major Ruch, und die Aid-de-Camps Steckel und Dillinger mit ihren Stabe werden gegenwärtig sein und das Batallion mustern.

März 23. nq3

Der alte Marmorhof

In Allentaun.

Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Eisenbraun und Neuman,

Verfertigen an obigem wohlbekanntem Standplatze, alle Sorten Grabsteine, mit englischer und deutscher Schrift und mit federlei Verzierung; auch verrichten sie allerlei Marmor und Sandstein-Arbeiten, als Mantels, Treppen, Schwellen, u. s. w., zu herabgesetzten Preißen.

Dankbar für die bisherige Kundschaft, hoffen sie durch pünktliche Bedienung auf eine stete Fortdauer und Vermehrung derselben.

J. D. Eisenbraun,
Enos Neuman.

März 24. nq6MjaW

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, März 31. nq6v

C. M. Runk,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen.
Allentaun, Penns.
Amtsstube Nord 7te Straße.
November 26. nq3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 22sten April, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Henry Walbert, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Einige gute Milchkühe, ein Schwein, ein zweigäuls Wagen, ein ein-gäuls Wagen, ein Spazierwagen mit Geschirr, alle Arten Pferdegeschirre, Fliegennetze, Windmühle und Strohbank, eine Egge, ein Welschkornpflug, ein Heurechen, Wagenbody, Holz- und Lust-Schlitten, Wagenspriegel, Wagenboards, Mistschlitten, zwei Sträps Belken, eine Steifwaage, Heuleitern, Sperr-, Käh- und alle Arten andere Ketten, Hoppeln, Heu- und Mist-Gabeln, Grubhacke, Fäßer und Stänner, zwei Flinten, Scantling Holz, Sensen und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Anna Walbert, Adm'trix.

April 7. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 1sten Mai, nächstens, um 12 Uhr Mittags sollen am Hause von John B. Schleifer, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein braune Mähre, eine Kuh, ein Truck-Wagen, 2 Carriagen, ein Schlitten, 2 Holzschlitten, Pferdegeschirr, ein Pflug, ein Ofen mit Rohr, 2 Better und Bettstellen, ein Sattel, eine Sink, ein Tisch, 11 Yards Carpets, eine Flinte, Sackuhr, ein vollständiges Schmied-Geschirr, ein Schap-Oest, eine Drumsäge, eine Lott Besenstiel, Hogsheads, Stänner, Fäßer, 9 Walnuß Säghlöcke, 1000 Fuß Walnuß Boards und Planken, eine Lott Weiseichen Planken, Boards und Ständlings, Kirschen Planken, eine Lott Walnuß und Poplar Holz, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben H. Kemmerer, Assignie.
von John B. Schleifer

April 14. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 1sten Mai, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Jonas Christman, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel, der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Siegfried angehörend, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Milchkuh, ein Ofen mit Rohr, drei Schränke, zwei Better und Bettladen, ein Tisch, zwei Ständs, ein Spiegel und Pictures, eine Kiste, Carpets, ein Butterfaß, ein Zuber, eine Lot Eisen- und Zinn-Waaren, eine Fluid-Lampe, ein Reise-Koffer, eine Waage und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

D. H. Siegfried, Adm'or.

April 14. nq3m

Allentaun

Weibliche Lehranstalt.

Der erste Termin des zweiten Jahrs der obenbenamten Schule nimmt seinen Anfang am Montag den 3ten Mai nächstens, in dem Gebäude, angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 5. Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.
Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞ Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und hofft einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent.

Richard Walker.

Allentaun April 14. nq3m

Allentaun Hochschule.

Die Sommersitzung dieser Anstalt wird am Dienstag den 4ten Mai eröffnet werden.—Es ist wichtig daß alle welche als Schüler eintreten wollen, am Anfange der Sitzung sich einfinden.

Diese Hochschule steht jetzt unter der Leitung des rühmlich bekannten Englischen Reformirten Predigers, W. Philips, A. M., welcher beim Englischen Unterrichte von Herrn W. Hoffert, A. M. und andern Englischen Gehülfelehrern — im Deutschen von Dr. Pfr. J. S. Keßler unterstützt wird.

Für den Unterricht in fremden Sprachen, und andern Unterrichts-Zweigen ist hinlänglich gesorgt.

April 14. 1858. nq3m

Einweihung

der Odd-Fellow-Halle in Millerstaun.

Auf Pfingst-Montag nächstens, Mai 24, soll die neuerbaute Halle der „Sonderbaren Brüder" in Millerstaun, Lecha Caunty, eingeweiht werden. Eine Prozeßion von Gliedern des Ordens in Millerstaun und beiwohnender Logen wird in vollem Regalia durch die Straßen ziehen und die Millerstauner Musikbande wird durch ihre Leistungen das Fest verherrlichen. Auch sollen englische und deutsche Reden gehalten werden und das Ganze wird für das Publikum eine interessante Feierlichkeit sein. Alle Menschen sind eingeladen beizuwohnen.

☞ Robert E. Wright, Esq. und der Ehrw. Herr Schindel werden als Redner auftreten.

Die Anordnungs-Committee.

April 14. nq3

Preiße herabgesetzt, mit den Zeiten übereinstimmend!

Das National Hotel

(Ehedem die weiße Swan,)

In der Race Straße, oberhalb der 3ten, in Philadelphia.

Die Eigenthümer dieses wohlbekannten Etablissements, indem sie sehr dankbar sind für die liberale Kundschaft die sie im letzten Jahr genossen haben, ergreifen diese Methode, ihre Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß sie immer noch bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.—Während den Winter-Monaten ist das Haus durchgängig erneuert, und Verbesserungen gemacht worden—und es sind noch immer andere Veränderungen im Vorschlag.

Sie sind entschlossen ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Geschäfte zu widmen, und schmeicheln sich, daß sie im Stande sind, allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

☞ Ihre Bedingungen sind $1.25 per Tag.

N. B.—Carriagen werden immer bereit gehalten, um Passagiere zu und von den Dampfboot-Ladungen und Riegelbahn-Depots zu tragen.

Sides und Stover.

T. B. Rhoads, Agent.

März 31. nq3m

Fisch-Takel

Waarenlager.

Fischangeln und Takel.

Beste Kirby, Limerick, Virginia, verbesserte Forellen, See, und jede Art von andern Fischangeln, Forellen Fliegen, Gut und andere Snoods, Meßingne Reels, Fischruthen von jeder Gattung; Canton Gras, Seidene und Haarschnüre, Netze, Gill-Twein, Fischnetz-Twein, Packschnüre, Piano und Dulcimer Draht, und Violin-Saiten.

Leches Harlem Oel, ein wirksames Mittel für Schmerzen in der Brust, Gravel und andern ähnlichen Krankheitsfällen. Ebenfalls:

Feine Englische Twist einläufige und doppelte Flinten, Pulver-Flasks, Schrotsäcke und Pouches, Gämebägs, und Schieß-Apparaten im Allgemeinen.

Geo. W. Heyberger, Importeur,
No. 58 (alte No. 50) Nord dritte Straße, 2 Thüren unterhalb dem St. Charles' Hotel, Philadelphia.

März 23. nq1M

Nachricht

Wir hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Christopher Schubert, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Timothy Schubert, Chas. W. Wieand, } Ex'ors.

März 31. nq6m

Pennsylvania

Draht-Werke,

No. 226 Arch-Straße, zwischen der 2ten und 3ten und gegenüber der Bread Straße, Philadelphia.

Unterschriebene haben auf Hand und verfertigen fortwährend Siebe, Rüttler, Screens, gewebene Drähte, von allen Maßen und Weiten. Gleichfalls alle Arten von plain und fancy Drathwerken; meßingnen und eisernen Drathsieben von allen Sorten; meßignes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise gefüttert.

Schwer gekeperte Drähte für Fünkenfänger, Siebe für Meßing und Eisen Founders, Screendrath, Fensterdrath, Safes, Fallen, Tischdecken, Kohlen und Sandsiebe etc.

Bahliß, Darby und Linn.

April 14. 1858. nq1M

Achtung!

Wheithall Artilleristen!

Ihr habt Euch in voller Uniform und saubern Gewehr zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 24. April, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von John B. Keck, in Südwheithall Tsp., Lecha Co.—Pünktliche Beiwohnung aller Mitglieder ist gewünscht, indem die Geld-Vertheilung zugleicher Zeit auch stattfinden soll.

Auf Befehl von

D. H. Bastian, Capt.

April 14. nq2m

Achtung!

Lowhill Artilleristen!

Ihr habt Euch in voller Uniform und saubern Waffen zu versammeln, auf Samstags den 1sten Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, um zu paradiren. Abwesende haben ein Thaler Strafe zu bezahlen.

Auf Befehl von

Peter Lentz, Capt.

April 14. nq3m

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlener Gyps, ist an billigen Preißen zu erhalten, an der großen und ausgedehnten Mahlmühle, unterhalb Allentaun, bei dem kleinen Lecha Fluß, bei

Mickley, Weaver und Co.

März 31. nq3m

1000 Thaler verlangt.

Obige Summe wird unverzüglich verlangt, wofür Versicherung auf liegendes Eigenthum, welches 3 Mal die obige Summe werth ist, gegeben werden kann. Das Nähere im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

April 7. nq3m

Dr. Walton's

Amerikanische Pillen.

Freude für die Leidenden!

Jung Amerika Siegreich!

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Dosis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Wasser. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher curiren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel besser als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird. — Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, ꝛc., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden waren. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stämpfen und addressire Dr. Walton, wie obenbesagt—schreibe eine reelle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist—eine radicale Cur.

Februar 3. nq1J

Nachricht.

Die Geschäfts-Bücher der Firma C. und W. Edelman wie auch diejenigen von Edelman, Haines und Co., sind den Hrn. Lawall und Stähler zur Collektion übergeben worden. Alle Personen welche in besagten Büchern schuldig sind, werden hiemit benachrichtigt, daß ihre Rechnungen ohne Verzug berichtigt werden müssen. Solche die Forderungen an die Firma haben, werden ebenfalls sogleich ihre Rechnungen einhändigen.

Salomon Griesemer, jr., C. W. Wieand, } Assig'es.

März 31. nq3m

Große Herabsetzung

Der Preiße für Steinkohlen.

Auf der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn werden nun Steinkohlen nach Süd-Wheithall und Macungie Taunschips gebracht, wodurch Käufer in den Stand gesetzt werden, an Walbert's Station, Kohlen an Allentauner Preißen zu kaufen. Alle Arten Kohlen werden daselbst an niedrigen Preißen für Bargeld verkauft. Man rufe an bei

Charles Guth.

Januar 20. nq3M

Frische Fische.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha County, gibt hiermit einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß jederzeit frische Fische von verschiedenen Arten billig bei ihm zu haben sind. Man rufe an, an dem Restaurant von

Moses Kuntz.

April 7. nq3M

Kircheinweihung.

Die Lynnville St. Petrus Kirche soll auf Pfingstsonntag und Montag eingeweiht werden.—Alle Christen sind eingeladen beizuwohnen. Mehrere fremde Prediger werden zugegen sein; und für alle Besucher sind Anstalten zur Aufnahme getroffen.

Peter Bachman, Jacob Geringer,
Jonas Werly, James Schmidt.

März 23. nq3

Buchbinder.

Einem geehrten Publikum in hiesiger Stadt und Umgegend, macht Unterzeichneter die ergebenste Anzeige, daß er noch immer an seinem alten Standplatze, in der 3ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude, seine Buchbinderei fortbetreibt. Er verspricht fernerhin seinen alten Kunden innerhalb der hiesigen Stadt und Umgegend immer mit guter und dauerhafter Arbeit aufzuwarten.

Er ist, für bisher genoßene liberale Unterstützung herzlich dankbar.

Canstantin Binder, Buchbinder.

Januar 27. 1858 nq3m

Das Portrait

des Ehrw. Hrn. Johannes Helfrich.

Das Bildniß des weiland verstorbenen Johannes Helfrich, hat soeben die Presse verlaßen, und ist billig zu erhalten, auf Anfrage an den Kirchen in denen er in seiner Lebenszeit predigte, so wie auch in dem Buchstohr zum

Lecha Patriot.

Zu verkaufen.

Ein vortreffliches Hengstpferd ist zu verkaufen bei dem Unterschriebenen in Langschwamm Tp., Berks Caunty; daßelbe ist von brauner Farbe und 4 Jahr alt.

Nathan Trexler.

März 24. nq3m

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. nq—by

Fluid-Lampen, so wie auch Fluid und Camphine zu haben bei

A. B. Mickley.